

30. Januar 2002

Generationswechsel im NÖ Hilfswerk Pröll und Prokop würdigen Sozialpionier Fidesser

Nach 24 Jahren an der Spitze des NÖ Hilfswerks tritt am 1. März Landesgeschäftsführer Erich Fidesser, Jahrgang 1939, in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger hat gestern der Vorstand des Hilfswerkes den 36-jährigen Mag. Gunther Hampel bestellt, heute wurde er vom Präsidenten des NÖ Hilfswerks, Bundesminister Dr. Ernst Strasser, offiziell vorgestellt. Aus Anlass des Generationswechsels würdigten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop die Leistungen des „Sozialpioniers“ Erich Fidesser. Unter seiner Leitung wurde das NÖ Hilfswerk zur größten Wohlfahrtsorganisation im Land mit derzeit 67 örtlichen Hilfswerken.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betonte, Fidesser habe „mit ungeheuer viel Herz und Hirn“ das NÖ Hilfswerk aus kleinsten Anfängen zu einem „Großbetrieb in Sachen Menschlichkeit“ gemacht. Von Beginn an habe er die vorbeugende Hilfe und die Hilfe zur Selbsthilfe in den Mittelpunkt gestellt, sie seien bis heute Säulen der erfolgreichen Arbeit. Pröll: „Mit seinem Engagement und mit seinen Managementqualitäten hat Erich Fidesser ganz wesentlich dazu beigetragen und die Grundlagen geschaffen, dass wir heute das landespolitische Ziel verfolgen können, Niederösterreich nicht nur unter die europäischen Top-Regionen zu führen, sondern auch als Insel der Menschlichkeit weiter zu entwickeln.“

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop bezeichnete Fidesser als einen der ganz großen Sozialpolitiker Niederösterreichs und als Gestalter und Vordenker im Bereich der Sozialhilfe und der Sozialen Dienste. Das NÖ Hilfswerk stehe heute für „Unterstützung und Hilfe für Menschen in allen Lebensaltern und -situationen, von der flexiblen Kinderbetreuung durch Tagesmütter bis zur Jugendarbeit, von der Unterstützung der Familien bis zur Pflege und Hilfe daheim für pflegebedürftige Menschen“.

Fidessers Nachfolger Mag. Gunther Hampel kommt aus der Wirtschaft, er hat in internationalen Unternehmen umfassende Marketing- und Managementenerfahrungen gesammelt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at